

SRL / VEREINIGUNG FÜR
STADT-, REGIONAL- UND
LANDESPLANUNG
YORCKSTR. 82
10965 BERLIN
FON +49.(0)30.27 87 468-0
FAX +49.(0)30.27 87 468-13
INFO@SRL.DE / WWW.SRL.DE

VEREINSREGISTER BERLIN
15141 NZ
STEUERNR. 1127/620/54736
UST-ID: DE 299544485
BERLINER SPARKASSE
IBAN DE92 1005 0000 0013 3002 02
BIC BELADEVXXX

TIM SCHNEIDER, JORDANSTRASSE 9, 39112 MAGDEBURG

SRL

**REGIONALGRUPPE SACHSEN /
SACHSEN-ANHALT / THÜRINGEN**

DIPL.-ING. TIM SCHNEIDER
JORDANSTRASSE 9
39112 MAGDEBURG
FON 0391 / 72 79 761
MOBIL 0179 / 34 78 272
SCHNEIDTM@WEB.DE

DIPL.-ING. BETTINA KRAH
DIPL.-ING. GREGOR SCHNEIDER
M.SC. MICHAEL STEINKE

Pressemitteilung

Magdeburg, 30.08.2016

Magdeburger Planertreffen PT20 – Planer vor Ort: Platz machen! Schönebeck kann Shared Space

Stadtplaner, Architekten und Landschaftsarchitekten aus Mitteldeutschland bewerten den neuen Schönebecker Marktplatz als beispielgebend und bemerkenswert

Das von einem losen Verbund von an Stadtplanung und Stadtgestaltung interessierten Magdeburger Planern mit Unterstützung des Berufsverbandes Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung (SRL) e.V. getragene Planertreffen fand am 26. August mit seiner 20. Veranstaltung erstmals in Schönebeck (Elbe) statt. Thema der Veranstaltung waren die erfolgreich und konfliktfrei absolvierten ersten einhundert Tage des neu gestalteten Marktplatzes in Schönebeck.

Der nach der Shared Space Planungsphilosophie umgestaltete Marktplatz ist das erste realisierte Projekt in Sachsen-Anhalt. Grund genug für mehr als 50 Teilnehmende aus Berlin, Bernburg, Halle, Leipzig, Magdeburg, Weimar und weiteren Orten nach Schönebeck für einen anspruchsvollen fachlichen Austausch zu kommen.

Die Veranstaltung fand im Rathaus, auf dem Marktplatz und im Weltradquartier unter Einbindung der Öffentlichkeit statt.

Die Referenten Tonio Trüper, Landschaftsarchitekt BDLA aus Lübeck, Bertram Weisshaar, Experte der Spaziergangsforschung aus Leipzig, Prof. Hartmut Zadek, Experte für Logistik und Nahmobilität der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg brachten sich nach ihren einstimmigen Vorträgen in eine facettenreiche Podiumsdiskussion ein. Sie und die Teilnehmenden waren sich sehr schnell einig, dass das Planungskonzept für den Marktplatz nach dem Shared Space Planungsansatz eine herausragende, ausgewogene und zeitlos überzeugende Lösung hervorgebracht hat, die beispielgebend für andere Platzneugestaltungen sein kann.

Folgende Thesen für die Planung von innerörtlichen Straßen und Stadträumen wurden im Rahmen der Veranstaltung herausgearbeitet:

- Eine hohe Qualität der Gestaltung unter Einbezug der Interessen aller Verkehrsteilnehmer und aller Platznutzer sollte Grundlage von in die Zukunft gerichteten Planungen sein. Barrierefreiheit und gute Gestaltung müssen sich gegenseitig ergänzen.
- Gute Planung bringt sich selbst erklärende Platz- und Verkehrsräume hervor.
- Shared Space Projekte tragen zu einer Verbesserung der Verkehrskultur unter den verschiedenen Verkehrsteilnehmern bei. Gegenseitige Rücksichtnahme wird gefördert.
- Die Förderung der Nahmobilität sollte innerstädtische Straßenräume künftig noch besser prägen. Das Ziel einer Stadt der kurzen Wege erfordert eine nachhaltige, kompetente und ganzheitliche Planung.
- Neue Mobilitätsformen u.a. der E-Mobilität erfordern einen anderen als den herkömmlichen Planungsansatz. Straßenräume sollten von außen nach innen, Platzräume ganzheitlich geplant werden. Es gilt der Mensch als Maßstab.
- Attraktive Innenstädte sind nur mit attraktiven öffentlichen Räumen denkbar. Der Erhöhung der Aufenthaltsqualität in den Innenstädten kommt künftig eine noch größere Bedeutung zu.

Tim Schneider
für das Team des Planertreffens

Anlage
Fotos von der Veranstaltung